

WORKSHOP NR. 10

MENTALE MITARBEITERFÜHRUNG

Fünf Ansätze, wie Führungskräfte psychische Belastungen erkennen und regulieren können

Immer mehr Arbeitgeber und Führungskräfte fragen sich: Wie soll ein Unternehmen wirtschaftlich arbeiten, wenn sich immer mehr Mitarbeiter aufgrund psychischer Belastungen krank melden oder in den Vorruhestand gehen? Auch 2017 gab es zunehmend mehr Fehltage und die Rentenversicherung bestätigt die Zunahme psychisch bedingter Frühverrentungen.

Die wirksamste Antwort darauf ist die mentale Mitarbeiterführung. Sie optimiert BGM und Arbeitsschutz, ist Teil der seit 2014 gesetzlich verlangten psychischen Gefährdungsbeurteilung – man schlägt also „zwei Fliegen mit einer Klappe“. Doch was ist das? Welche Ansätze gibt es für jede Führungskraft? Warum klappt das auch für kleinere Unternehmen?

Lernen Sie dieses Konzept und die Inhalte kennen, verschaffen Sie sich dabei eine Übersicht über die Voraussetzungen und Abläufe, erkennen Sie wie eine Umsetzung in Ihrem Unternehmen funktionieren kann. Und nutzen Sie die Abläufe Ihrer psychischen Gefährdungsbeurteilung! Danach wird ein familiengeführter Mittelständler aus Neckarsulm, der mehr als 1000 Arbeitnehmer hat, den Teilnehmern aus der Umsetzungs-Praxis berichten.

INHALTE.

- Zahlen – Daten – Fakten: „Wo ist wann und warum Stress im Job?“
- Strategie: „Wie kombinieren wir unser BGM mit neuem Arbeitsschutz?“
- Lösung: „So erkennt der Chef die typischen fünf Arbeitersignale!“
- Best Practice: „Wie hat es geklappt?“ – eine Personalchefin berichtet

DER REFERENT.



Jürgen Loga

ist Sachverständiger und Auditor für psychischen Arbeitsschutz. Als Chefredakteur des Fachinformationsdienstes „psychische Gefährdungen am Arbeitsplatz“ berät er seit vielen Jahren jeden Monat mehrere hundert Abonnenten.

Als Trainer und Referent schult er zudem auch Aufsichtsbehörden und Sicherheitsfachkräfte im Schwerpunkt psychische Gefährdungsbeurteilung. Daher kennt er die gesetzlich notwendigen Anforderungen sehr gut. Freuen Sie sich auf viele Tipps!